

6494/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Motter und PartnerInnen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend Lagerschäden bei Exponaten des Technischen Museums
Wien

Die unterzeichneten Abgeordneten erhielten Informationen, daß ein Teil der zwischengelagerten Exponate des Technischen Museums Wien entweder schwer beschädigt oder gar zerstört worden seien.

Dies soll während der externen Lagerung im Zuge der unerwartet langen Renovierungs - und Umbauarbeiten des Technischen Museums Wien geschehen sein.

Hauptursache für die angeblichen Zerstörungen soll das Verpackungsmaterial gewesen sein. Anstatt Styropor wurde angeblich sogenanntes „Popcorn“ (abbaubares Verpackungsmaterial) verwendet, um die Exponate zu verwahren. Das gewählte Verpackungsmaterial habe insbesondere Ratten angezogen, die sich durch die, auf einem Siemens - Gelände gestapelten Kisten gefressen haben sollen, was zu entsprechenden Schäden bzw. zu Zerstörungen geführt habe.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Exponate des Technischen Museums wurden während der Renovierungs - und Umbauarbeiten beschädigt oder zerstört?

2. Wie hoch ist der damit verbundene finanzielle, wie hoch ist der damit verbundene ideelle Schaden?
3. Welcher Anteil dieser Schäden ist durch die obig beschriebene „Popcorn/Ratten“ - Problematik verursacht worden?
4. Welche anderen Gründe gab es für die entstandenen Schäden?
5. Welche Konsequenzen hat dies für künftige Lagerungen bei Museumsrenovierungen?